

JST MultiStreaming®

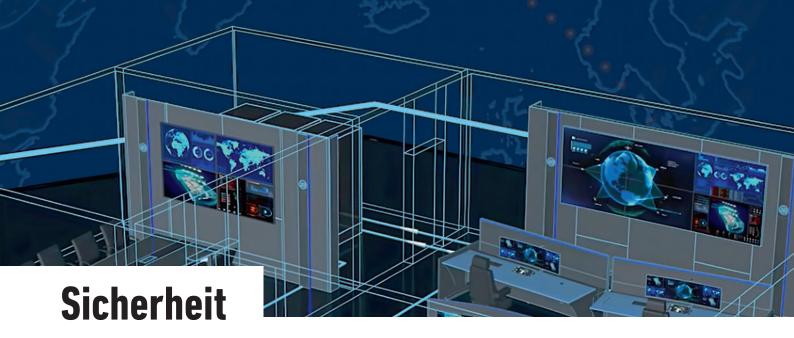
TRANSFER YOUR DESK

Überzeugende Fakten für den Einsatz von JST MultiStreaming® im Kontrollraum

Überragende Performance: Jede Quelle auf jeden gewünschten Bildschirm aufschalten. Nur eine Maus und Tastatur für alle Anwendungen. Intuitive Bedienung mit der myGUI®-Oberfläche. Und das alles kostensparend und mit geschärften Blick auf die Sicherheit. Lernen Sie hier die komfortable Kontrollraumsteuerung mit JST MultiStreaming® kennen!







- Oas JST MultiStreaming® verwandelt den Leitstand in eine hochverfügbare Realtime-Schaltzentrale, die sich in punkto "Sicherheit" flexibel skalieren lässt. Die Optionen reichen von der netzwerkbasierten Variante über Hybrid-Konzepte bis hin zu hardwarebasierten Strukturen, die mit hoher 256-Bit-Verschlüsselung selbst KRITIS-Ansprüchen gerecht werden.
- Vollredundanz der gesamten Systemarchitektur mit niedrigem finanziellen Aufwand möglich.
- Die myGUI®-Bedienoberfläche gibt dem Operator auch in Stress-Situationen absolute Bediensicherheit. Die Darstellung der Leitstandumgebung als übersichtliche 3D-Visualisierung ermöglicht ein intuitives Handling.
- Remote-Verbindungen müssen heute komfortabel und zeitgleich sicher sein. Der Zugriff sollte selbst einer Risikoanalyse
 Stand halten. Mit der Anmeldung an der myGUI® wird mit dem
 JST MultiStreaming® beiden Ansprüchen Rechnung getragen:
 Sichere Einwahl durch Zwei-Faktor-Authentifizierung und
 bequemes Handling dank intuitiver User-Oberfläche. Weiterer
 Pluspunkt: Mit dem JST MultiStreaming® werden RemoteVerbindungen ohne Software-Installation auf dem Client PC
 realisiert.
- Die Vernetzung weltweiter Standorte wird zum Kinderspiel. Entfernte Niederlassungen werden bei Bedarf in einem zentralen Leitstand gebündelt. Geo-Redundanz schafft zusätzliche Sicherheit.



Kosteneffizienz

Systemsteuerung im Kontrollraum mit den Lösungen von JST bedeutet: **Sie haben die Wahl!** Sie entscheiden, welches von drei optionalen Modellen für Ihre Ansprüche und Ihr Budget das Passende ist.

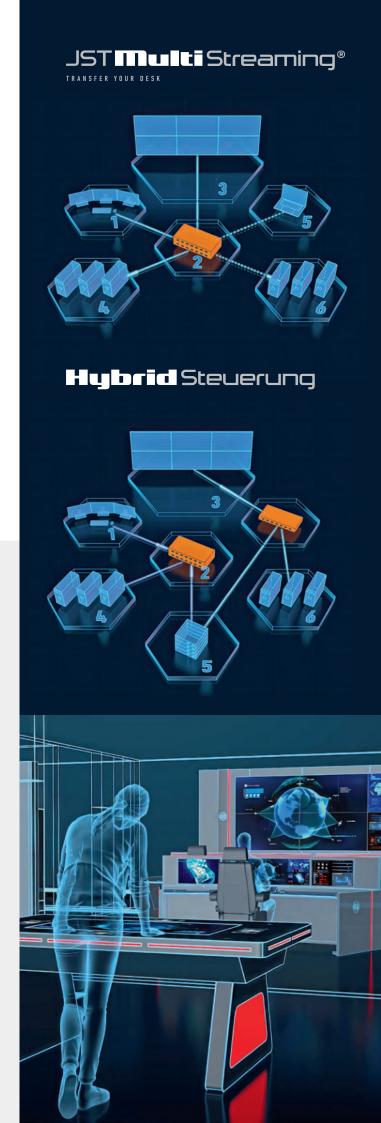
Variante A: Alle Quellen des Leitstands werden komfortabel über das Netzwerk verschaltet. Für alle, die sowohl Kostenals auch Installationsaufwand gering halten möchten, empfiehlt sich der MultiStreaming Software-Grabber.

Variante B: Sie entscheiden sich für die Option Multi-Streaming Hardware-Grabber. Auf diese Weise wird die Einbindung aller Systeme gewährleistet, ohne zusätzliche Software auf den Client-Rechnern installieren zu müssen.

Variante C: Sie erweitern Ihr bestehendes MultiConsoling® System zu einer hybriden Anlage und behalten damit konsequent die TCO (Total Cost of Ownership) im Blick. Diese Kombination aus Investitionsschutz und technischem Upgrade ermöglicht auf Basis der bereits vorhandenen Hardwarekomponenten die Nutzung aller innovativen Features des Multi-Streaming - quasi ein Upgrade mit dem Besten aus zwei Welten

Einsatzoptionen

- Mühelos und souverän mit der intuitiven myGUI® Bedienoberfläche (GUI: Graphical User Interface) gelingt die Kontrollraumsteuerung über das JST MultiStreaming® selbst Neueinsteigern. Die myGUI® wurde von hunderten Usern getestet, modifiziert und hat sich so zu einer unverzichtbaren Lösung entwickelt.
- In Kombination mit dem JST CommandPad® hat der Operator die myGUI® und damit den gesamten Leitstandpermanent im Blick. Das speziell für den 24/7-Betrieb optimierte Bedienpanel ermöglicht blitzschnelle Reaktionen. Lästige Aufschaltungen einzelner Systeme entfallen. Dank vordefinierter myActions reicht ein Fingertipp, um augenblicklich die Kontrolle zu erlangen.
- Optional steht ergänzend die CommandButton Box zur Verfügung. Mit den in die Pultoberfläche integrierten Tastern sind auch komplexe Szenarien auf Knopfdruck verfügbar. Die einzelnen Buttons werden individuell belegt und geben selbst in kritischen Situationen Sicherheit.
- Sie wollen Flexibilität und Performance kombinieren? Neue Möglichkeiten für die Interaktion im Leitstand schaffen? Mit dem **JST TacticTable**® bietet sich eine smarte Lösung. Durch die volle Integration in das JST MultiStreaming® besteht Zugriff auf alle Quellen und Prozesse im Kontrollraum.



	JST Multi Streaming®	Multi Consoling®
Beschreibung	Netzwerkbasierte Steuerung als KVM IP-Streaming-Lösung vollständige Auslagerung der Quellsysteme aus dem Leitstand; z.B. in einen klimatisierten und zu- gangsgeschützten Technikraum, der für Administ- rationsarbeiten gut erreichbar ist Quellsysteme wahlweise in Kombination mit Hardware-Grabbern, mit Installation von Grabber- Software oder mit Verbindungen via VM Konsolengeräte an den Arbeitsplätzen: weder Wärme- noch Lärmbelastung MultiStreaming-Netzwerk verbindet Grabber und Konsolengeräte miteinander. Daher freie Verschal- tung aller Leitstand-Quellen auf jeden verfügbaren Monitor Arbeitsplätze flexibel für sämtliche Anwendungen nutzbar Bedienung des JST MultiStreaming® über die myGUI®-Benutzeroberfläche	Kontrollraum-Steuerung als klassische KVM Lösung vollständige Auslagerung der Quellsysteme aus dem Leitstand; z.B. in einen klimatisierten und zugangsgeschützten Technikraum, der für Administrationsarbeiten gut erreichbar ist Quellsysteme wahlweise in Kombination mit Hardware-Grabbern oder mit Verbindungen via VM Konsolengeräte an den Arbeitsplätzen: weder Wärme noch Lärmbelastung MultiCenter verbindet Grabber und Konsolengeräte miteinander. Daher freie Verschaltung aller Leitstand-Quellen auf jeden verfügbaren Monitor Arbeitsplätze flexibel für sämtliche Anwendungen nutzbar Bedienung des MultiConsoling® über die myGUI®-Benutzeroberfläche.
Standort PCs/Quellen	Platzierung im Technikraum: Sicherheit, Klimatisierung, leichter Zugang für Wartungen	Platzierung im Technikraum: Sicherheit, Klimatisierung, leichter Zugang für Wartungen
Bedienung	via myGUI ®-Benutzerinterface und mit SplitView direkt im Frontend	via myGUI® -Benutzerinterface
Flexibilität	Aufschaltung jeder Quelle auf jeden gewünschten Monitor; auch mehrfach	Aufschaltung jeder Quelle auf jeden gewünschten Monitor; auch mehrfach
Free Seating	\odot	\odot
Übertragungsprotokoll	TCP/IP (Netzwerk): Verbindung über standardisiertes Netzwerk zwischen den Geräten	Proprietär: Verbindung von Spezialhardware über herstellerspezifisches, nicht veröffentlichtes Protokoll
Übertragungsmedium	Standard-Ethernet-Infrastruktur	dedizierte CAT5/6/7, oder LWL-Verkabelung
Darstellung Arbeitsplatz/Videowall	eine Quelle in Echtzeit pro Display, eine Quelle in Echtzeit auf mehreren Displays (BigPicture), mehrere Quellen in Echtzeit pro Display (SplitView), mehrere Quellen in Echtzeit auf mehreren Displays (SplitView)	eine Quelle in Echtzeit pro Display, eine Quelle in Echtzeit auf mehreren Displays im festen Seitenverhältnis (BigPicture)
Anzahl Mouse/Keyboard	1x pro Arbeitsplatz	1x pro Arbeitsplatz
Bedienung Videowall	von den Arbeitsplätzen ausgehend	von den Arbeitsplätzen ausgehend
Remote-Einwahl	mit geringer Latenz	mit Latenz durch IP-Wandlung, ergänzende Hardware erforderlich
Remote-Einwahl MouseHopping CockpitView® PixelDetection®	✓ mit geringer Latenz	